



Beschlussvorlage 2022/043	Referat	Bürgermeister
	Abteilung	Wirtschaftsförderung
	Verfasser(in)	Roß, Bianca

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Stadtrat	17.02.2022	öffentlich

Einzelhandels- und Innenstadtentwicklungskonzept

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Citymanagement wird beauftragt mit Hilfe des Fachbüros Dr. Heider die Leistungsbeschreibung und das Vergabeverfahren vorzubereiten und dem Stadtrat erneut vorzulegen.
3. Der vorläufigen Mittelbewirtschaftung der Haushaltsstelle 0201.9502 ausschließlich zur Beauftragung des Fachbüros Heider wird zugestimmt.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



Sachverhalt:

1. Beschlusslage

Mit dem Beschluss des Planungs- und Umweltausschusses vom 25.09.2018 wurde festgestellt, dass im Rahmen des Entwicklungskonzepts Altstadtstrategie die Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes von 2009 mit Hilfe eines Fachbüros unter Betreuung des Citymanagements erfolgen soll. Neben der aktualisierten Leistungsdefinition und dem erforderlichen Vergabeverfahren sind auch Fördergelder im Rahmen der Städtebauförderung zu beantragen.

2. Vergabeverfahren & Vergabeempfehlung

Ziel ist ein passgenaues Einzelhandels- und Innenstadtentwicklungskonzept zur umsetzungsorientierten Einbindung aller relevanten Innenstadt-Akteure zu erstellen. Zur Durchführung des Vergabeverfahrens und fachkundigen Leistungsbeschreibung unter Berücksichtigung von Pandemie- und Digitalisierungsfolgen für die Friedberger Innenstadt soll das Büro für Standort-, Markt- und Regionalanalyse Dr. Heider hinzugezogen werden. Die Ortskenntnis und Ausschluss der Wettbewerbsteilnahme infolge der erstmaligen Erstellung des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes 2009 und Firmensitz in Augsburg legen die Entscheidung zu dieser freihändigen Vergabe nahe. (Das Angebot anbei.) Das Büro Heider unterstützt insbesondere in der Erstellung der Leistungsbeschreibung mit det. Inhalten zu:

- Einzelhandelskonzept als Städtebauliches Entwicklungskonzept,
- Bewertung Einzelhandelsqualität und Zukunftsperspektiven, Digitalisierungsstand-/Bedarf, Analyse Komplementärnutzungen, Standortentwicklungszielen der Innenstadt
- Partizipativen Inhalten Beteiligungsprozess
- Handlungsorientierung auf Basis fachlich und partizipativ erarbeiteter Ziele und Maßnahmen für das Innenstadtmanagement

Darüber hinaus soll er die Angebotseinholung und das Auswahlverfahren begleiten.

Die Vergabe zur Erstellung des Einzelhandels- und Innenstadtentwicklungskonzeptes unter fachkundiger Begleitung soll in zwei Stufen im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb und Pitch erfolgen. Vergabeverfahren und Leistungsbeschreibung werden vorab mit der Förderstelle der Städtebauförderung abgestimmt und dem Stadtrat vor Ausschreibung erneut zum Beschluss vorgelegt. Zu Ihrer Orientierung die Eckdaten zur Ausschreibung bereits anbei:

Stufe 1 – Teilnahmewettbewerb mit Orientierungsangebot:

- a) Knappe Beschreibung der einzelnen Leistungsschritte und kurze Begründung der Methodik bzw. Vorgehensweise (Anlage „Leistungsschritte“)
- b) Tabellarische Kostenübersicht aller einzelnen Leistungsschritte (Anlage „Leistungsschritte“ und Anlage „Zusammenfassung Module und Gesamtkosten“)
- c) Gesamtkosten (Anlage „Zusammenfassung Module und Gesamtkosten“)
- d) Zeitplan (Anlage „Zeitplan“)
- e) Referenzen und Expertisen des/der Projektleiter/in: Es wird im Projekt explizit ein/e zentrale/r Ansprechpartner/in erwartet, der/die den/die Auftragnehmer/in ggb. der Stadtverwaltung, der Öffentlichkeit, im Stadtrat/Begleitgremium o.Ä.



durchgehend vertritt. Die Moderations-, Kommunikations- und Präsentationsqualitäten und -erfahrungen dieses/dieser Projektleiters/Projektleiterin sind ein wesentliches Auswahlkriterium.

- f) Informationen zur Zusammensetzung, Qualifikation und Erfahrungen des Projektteams

Stufe 2 – Jurygespräch mit Nachverhandlung zu Methodik und Preisbildung

Alle fristgerecht eingegangenen und vollständigen Angebote werden berücksichtigt. Die besten (max.5 Bieter) Pitch-Teilnehmer/innen erhalten eine Einladung zum Gesprächstermin binnen 3 Wochen nach Ausschreibungsfristende. Bieter/innen, die nicht die zweite Auswahlrunde erreichen, werden zeitnah informiert. Im Rahmen des Jurygesprächs sind Verhandlungen zur vorgeschlagenen Methodik und Preisbildung vorbehalten.

Auswahl und Zuschlag:

Anhand eines vorab festgelegten Kriterienkatalogs erfolgt die Punktevergabe und entsprechende Beschlussempfehlung (max. 3 Bieter) an den Stadtrat. Nach Beschlussfassung erfolgt der Zuschlag und Auftragsvergabe an das ausgewählte Fachbüro. Der Förderantrag bei der Regierung von Schwaben/Städtebauförderung wird eingereicht und die Absage an nicht erfolgreiche Bieter versendet.

[REDACTED]

[REDACTED] [REDACTED]

[REDACTED]

Anlagen:



- Angebot: Fachbegleitung Ausschreibung/Auswahlverfahren Einzelhandelskonzept für die Stadt Friedberg 17.1.2022 (Büro für Standort- Markt- und Regionalanalyse Dr. Manfred Heider)